

Märkische Laubmoose.

In getrockneten Exemplaren

herausgegeben von

C. W a r n s t o r f.

Das in neuester Zeit auch in der Mark mehr und mehr rege werdende Interesse am Studium der Cryptogamen und unter diesen vorzüglich der Laubmoose hat mich zu dem allerdings sehr schwierigen und zeitraubenden Unternehmen veranlasst, unter dem Titel: „*Märkische Laubmoose*“ eine Collection dieser reizenden Gebilde Floras in getrockneten Exemplaren lieferungsweise, à Lieferung 25 Nummern enthaltend, herauszugeben. Wird es einerseits mein Bestreben sein, nur instructive, schön präparirte, reichliche Exemplare zu liefern, so habe ich andererseits dem forschenden Naturfreunde in den beigelegten, gedruckten Etiquetten, welche ausser Namen, Fundort und Sammler der betreffenden Art noch eine vollständige Diagnose derselben enthalten, ein gewiss nicht zu unterschätzendes Material zum Studium der Laubmoose geboten. Sämmtliche Species sind auf feinem, weissem Schreibpapier aufgezogen und sollen je nach Wunsch entweder zwischen Löschpapier oder in sauberen, besonders dazu hergerichteten Cartons versandt werden. Eine auf erstere Art direct von mir bezogene Lieferung berechne ich mit 25 Silbergroschen, während sich dieselbe mit Carton um je 5 Silbergroschen höher stellt. Die Zusendung der Moose an die geehrten Abonnenten kann des schon so niedrig wie möglich bemessenen Preises wegen nur unfrankirt erfolgen. Soweit ich das Ganze in diesem Augenblicke zu übersehen vermag, wird die vollständige Sammlung weit über 200 Species und Formen, von denen vierteljährlich immer 25 Nummern zur Ausgabe gelangen, enthalten. Arten, welche in die Sammlung nur steril oder nur in männlichen Exemplaren aufgenommen werden, sollen, wenn sie an demselben Standorte später fruchtend aufgefunden werden, den geehrten Abonnenten frei nachgeliefert werden. Der letzten Lieferung wird zur Ermöglichung einer wissenschaftlichen Anordnung der erschienenen Moose ein systematisches Inhaltsverzeichniß des Ganzen beigegeben werden.

Um der Sammlung aber die grösstmögliche Vollständigkeit zu sichern, richte ich an alle Herren Botaniker der Mark, welche sich für die Laubmoose interessiren, die ganz ergebene Bitte, mich bei meinem nur im Interesse der Wissenschaft begonnenen Unternehmen mit Rath und That unterstützen zu wollen.

Lieferung 1. enthält:

1. *Hypnum Sendtneri* Schpr.
2. *Hypnum stramineum* Dicks.
3. *Hypnum lycopodioides* Schwgr.
4. *Hypnum falcatum* Brid.
5. *Hypnum molluscum* Hedw.
6. *Hypnum exannulatum* Gumb.
7. *Hypnum cupressiforme* var. *ericetorum* B. S.
8. *Bryum uliginosum* B. S.
9. *Pottia minutula* B. S.
10. *Dicranella varia* Schpr.
11. *Dicranella heteromalla* Schpr.
12. *Dicranum undulatum* Turn.
13. *Dicranum scoparium* Hedw.
14. *Dicranum scoparium* var. *curvulum* B. S.
15. *Dicranum Schraderi* Schwgr.
16. *Dicranum montanum* Hedw.
17. *Brachythecium Mildeanum* Schpr.
18. *Brachythecium Mildeanum* (Wasserform).
19. *Eurhynchium megapolitanum* Br. u. Schpr.
20. *Clinacium dendroides* W. u. M.
21. *Plagiothecium silvaticum* B. S.
22. *Plagiothecium denticulatum* B. S.
23. *Brachythecium rutabulum* β . *longisetum* Br. eur.
24. *Sphagnum subsecundum* N. u. H.
25. *Sphagnum acutifolium* β . *deflexum* Schpr.

Lieferung 2. enthält:

26. *Hypnum squarrosum* L.
27. *Hypnum vernicosum* Lindb.
28. *Hypnum purum* L.
29. *Hypnum Schreberi* Willd.
30. *Hypnum cupressiforme* L.
31. *Hylocomium brevirostrum* Schpr.
32. *Brachythecium rivulare* B. S.
33. *Brachythecium albicans* B. S.
34. *Brachythecium campestre* B. S.
35. *Brachythecium rutabulum* B. S. (Waldform.)
36. *Brachythecium Starckii* B. S.
37. *Brachythecium velutinum* B. S.
38. *Eurhynchium murale* B. S.
39. *Eurhynchium striatum* B. S.
40. *Isothecium myurum* Brid.

41. *Pogonatum nanum* P. B.
42. *Atrichum undulatum* P. B.
43. *Amblyodon dealbatus* P. B.
44. *Leptotrichum tortile* Hampe
45. *Barbula latifolia* B. S.
46. *Barbula unguiculata* Hedw.
47. *Barbula fallax* Hedw.
48. *Trichostomum tophaceum* Brid.
49. *Fissidens adiantoides* Hedw.
50. *Bryum turbinatum* Schwgr.

Neu-Ruppin, im März 1872.

C. Warnstorf.

Die im Vorstehenden von dem Herausgeber angezeigte Sammlung Märkischer Laubmoose, von welcher die zwei ersten Lieferungen erschienen sind, kann allen Freunden der Bryologie, ganz besonders aber denen, welche das Studium der vaterländischen Moosflora erst beginnen, bestens empfohlen werden. Die Exemplare sind ausgewählt und reichlich, die Bestimmungen durchgehends zuverlässig, so dass die Sammlung ein treffliches Hülfsmittel zur eigenen Bestimmung der Moose bietet, namentlich, wo es sich um kritische, schwieriger zu unterscheidende Arten handelt. Unter den bis jetzt gegebenen befinden sich bereits mehrere seltenere Arten; für die Mark Brandenburg ist *Trichostomum tophaceum* Brid. besonders erwähnenswerth. Wir wünschen dem nützlichen Unternehmen reichliche Theilnahme, vielseitige Unterstützung und ungestörten Fortgang.

Berlin, zu Anfang Mai 1872.

A. Braun.

Aufforderung.

Die geehrten Mitglieder des Vereins, denen es möglich ist, getrocknete Exemplare von *Pirus communis* Achras und *Piraster Wallroth* — *Pirus glabra* und *tomentosa* Koch — *Pirus (Malus) acerba* D. C. und *dasyphylla* Borkh. — *Pirus (Sorbus) domestica* Sm. — *Pirus (Chamaespilus) sudetica* Tausch. — *Crataegus Oxyacantha* Gärtn. — blühend und mit Früchten an das Königliche Herbarium zu Berlin abzugeben, werden freundlichst ersucht, dieselben an das Königl. Herbarium (Friedrichstr. 227.) oder an den Unterzeichneten gefälligst einsenden zu wollen.

Berlin, im Juni 1872.

Prof. A. Braun.
